

Förderung von Menschen mit Autismus nach dem Vorbild des TEACCH-Modells®

Grundlagen und Praxis

Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung bei Menschen mit Autismus führen dazu, dass dieser Personenkreis ganz besonders von strukturierenden und visuellen Hilfen profitieren kann. Auf dieser Erkenntnis basiert der TEACCH-Ansatz® zur pädagogischen Förderung autistischer Menschen, der seit über 30 Jahren in den USA erprobt und weiterentwickelt wird. *Structured Teaching*, die Strukturierung in der pädagogischen Förderung und im Alltag, gehört daher zu den grundlegenden Elementen der Arbeit nach dem TEACCH-Ansatz.

Im Rahmen dieses Seminars werden zunächst die theoretischen Grundlagen und Konzepte des TEACCH-Ansatzes vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt dann jedoch auf der Methode des *Structured Teaching*. Die TeilnehmerInnen erhalten Hinweise und Hilfen zur Entwicklung von Strukturierungsmaßnahmen sowie zu deren praktischer Anwendung. Anhand vieler Praxisbeispiele werden Umsetzungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Betreuung und Förderung dargestellt. Auf dieser Grundlage erhalten die TeilnehmerInnen Gelegenheit, Anwendungsmöglichkeiten für ihre eigene Praxis zu diskutieren, Ideen zu entwickeln und ggf. selbst Materialien zu erstellen. Praktische Übungen und Gruppenarbeit ergänzen und vertiefen die theoretische Erarbeitung der Inhalte.

Für wen?

MA, die Menschen aus dem Autismus-Spektrum begleiten, Interessierte.

Wo?

Schwäbisch Hall, Sonnenhof, Tannenhof (Verwaltungsgebäude) Konferenzraum 1.OG

Wann?

13. – 15. Februar 2018

Kosten:

450€ (420€ für MitarbeiterInnen und Angehörige der Trägereinrichtungen)

Leitung:

Alexander Lietzke,
Team Autismus GbR